

in Berlin Ende 1903—1910: 100.30, 99.80, 100.25, 99, 93.50, 94.50, 94, 92.75%. Eingeführt Serie XIII im März 1903; erster Kurs 30./3. 1903: 100.50%. Serie XIIIa im März 1904 zugelassen. Serie XIII u. XIIIa im Jan. 1906 auch in München, Augsburg u. Frankfurt a. M. zugelassen; Kurs in Frankf. Ende 1906—1910: 99, 93.50, 94.50, 94, 92.50%.

4% Serie XIV von 1904 M. 15 000 000, Erweiterung von M. 15 000 000, emittiert 1905, Stücke à M. 200, 300, 500, 1000, 2000 u. 5000. Zs. 1./4. u. 1./10. Kündig. u. Verl. bis 1./10. 1914 ausgeschlossen; nach diesem Zeitpunkt Tilg. durch Rückkauf oder bare Zahl. nach vorgäng. Künd. bzw. nach Bestimm. durch das Los. In Umlauf Ende 1910: M. 21 035 300. Kurs Ende 1904—1910: 102.30, 103, 101.50, 97.75, 99, 99.80, 99.40%. Eingef. in Berlin im Sept. 1904; erster Kurs 17./9. 1904: 102.25%. Die Erweiterung von M. 15 000 000 wurde im Dez. 1905 zugelassen. Sämtl. M. 30 000 000 wurden im Jan. 1906 auch in München, Augsburg u. Frankf. a. M. eingef.; Kurs daselbst Ende 1906—1910: 101.50, 97.80, 99, 99.80, 99.40%.

4% Serien XV u. XVI von 1907 je M. 10 000 000, Stücke à M. 200, 300, 500, 1000, 2000 u. 5000. Zs. bei Serie XV 2./1. u. 1./7., bei XVI 1./4. u. 1./10. Kündig. u. Verl. bei Serie XV bis 2./1. 1917, bei Serie XVI bis 1./4. 1917 ausgeschlossen; nach diesem Zeitpunkt Tilg. durch Rückkauf oder bare Zahl. nach vorgäng. Kündig. bzw. Bestimm. durch das Los. In Umlauf Ende 1910: M. 18 511 900. Zugelassen in Berlin im Februar 1907; Voranmeldungen bis 23./2. 1907 zu 100.60%; erster Kurs 25./2. 1907: 100.80%. Im Febr. auch in Frankf. a. M., München u. Augsburg eingeführt. Kurs Ende 1907—1910: In Berlin: 98, 100.25, 100, 99.50%. — In Frankf. a. M.: 98, 100.20, 100, 99.50%.

4½% Serie XVII von 1907 M. 10 000 000, Stücke à M. 200, 300, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1. u. 1./7. Künd. u. Verlos. bis 1./7. 1912 ausgeschlossen; nach diesem Zeitpunkt erfolgt die Einlösung der Pfandbriefe durch Rückkauf oder bare Zahlung nach vorgängiger Kündig. bzw. nach Bestimmung durch das Los. Zugelassen in Berlin M. 10 000 000 im Juli 1907, davon zur Zeichnung aufgelegt M. 5 000 000 am 27./7. 1907 zu 101%; erster Kurs am 5./8. 1907 101.30%. Eine Erweiterung dieser Serie durch Ausgabe von noch M. 10 000 000 in 4½% Pfandbr. kam im Nov. 1907 zur Em. u. wurde an der Berliner Börse eingeführt. In Umlauf Ende 1910 zus. M. 19 427 700. Kurs Ende 1907—1910: 101.75, 102.25, 102.50, 101.25%.

4% Serien XVIII u. XIX von 1909, je M. 10 000 000, Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 300 u. 200. Zs. bei Serie XVIII 1./4. u. 1./10.; bei Serie XIX 2./1. u. 1./7. Kündig. u. Verlos. bis 2./1. 1919 ausgeschlossen, sonst Tilg. wie bei Serie XVII. In Umlauf Ende 1910: M. 16 592 400. Kurs Ende 1909—1910: In Berlin 101, 99.70%. — In Frankfurt a. M.: 101, 99.70%. Zugelassen Jan. 1909 in Berlin, im Jan. 1909 in Frankf. a. M., München u. Augsburg; erster Kurs in Berlin am 6./1. 1909: 100.50%.

4% Serien XX u. XXI von 1910, je M. 15 000 000, Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 300, 200. Zs. bei Serie XX 1./4. u. 1./10., bei Serie XXI 2./1. u. 1./7. Kündig. u. Verlos. bis 2./1. 1920 ausgeschlossen, sonst Tilg.-Modus wie bei Serie XVII. In Umlauf Ende 1910: M. 28 729 800. Kurs Ende 1910: In Berlin: 100%. — In Frankf. a. M.: 100%. Zugel. je M. 10 000 000 in Berlin Mitte Dez. 1909, in Frankf. a. M., München u. Augsburg Anfang Jan. 1910; Erweiterung von je M. 5 000 000 im Juni 1910 an genannten Börsen eingeführt.

4% Serien XXII u. XXIII von 1910, je M. 10 000 000, Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 300, 200. Zs. bei Serie XXII 1./4. u. 1./10., bei Serie XXIII 1./1. u. 1./7. Künd. u. Verlos. frühestens zum 2./1. 1921, sonst Tilg.-Modus wie bei Serie XVII. Kurs: Im Jan. 1911 in Berlin, Breslau, Frankf. a. M., München u. Augsburg zugelassen. Erster Kurs in Berlin 2./1. 1911: 100.50%.

Die Zins-Scheine werden bereits 14 Tage vor Fälligkeit eingelöst. Coup.-Verj. der Pfandbriefe: 4 J. (K.), Verjährung der Stücke nach gesetzlichen Bestimmungen.

Die planmäßige Verminderung der 3½% Pfandbr. Serie VIII, sowie der 4% Pfandbriefe I, Ia u. VII ist, wie seit 1890 regelmässig geschehen, aus den an der Börse aufgenommenen Beträgen erfolgt.

Der Umlauf der Kommunal-Oblig. betrug Ende 1910 M. 17 809 800 bei M. 18 773 221 Komm.-Darlehen.

Komm.-Oblig. I. Ser. v. 1903, M. 15 000 000, davon M. 7 500 000 zu 3¾% u. M. 7 500 000 zu 3½%. Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 300 u. 200. Zs. 2./1. u. 1./7. Kündig. u. Verl. bis 2./1. 1913 ausgeschlossen; nach diesem Zeitpunkt Tilg. durch Rückkauf oder bare Zahlung nach vorgäng. Kündig. bzw. nach Bestimmung durch das Los. In Umlauf Ende 1910: 3¾%: M. 1 530 400; 3½%: M. 4 847 400. Kurs in Berlin Ende 1903—1910: 3¾%: 101.75, 102, 102, 100, 95, 96, 96.50, 95.50%; 3½%: 100, 99.50, 99.50, 97.75, 91.50, 92.25, 93, 91%. Eingef. im Juni 1903; erster Kurs der 3¾% 14./12. 1903: 101.75%, der 3½% 11./6. 1903: 100.60%. Notiert in Berlin.

Komm.-Oblig. II. Ser. von 1907, M. 5 000 000 zu 4%. Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 300, 200. Zs.: 1./4. u. 1./10. Kündig. u. Verlos. bis 1./10. 1917 ausgeschlossen, nach diesem Zeitpunkt Tilg. durch Rückkauf oder bare Zahlung nach vorgäng. Kündig. bzw. nach Bestimmung durch das Los. In Umlauf Ende 1910: M. 11 432 000. Kurs in Berlin Ende 1907—1910: 99.25, 101.25, 101.30, 101%. Zugel. im Juli 1907; eingef. am 5./8. 1907 zu 99.25%. Eine Erweiterung dieser Serie im Betrage von M. 10 000 000 wurde Anfang April 1908 emittiert u. zugelassen.

Komm.-Oblig. III. Serie von 1911 M. 10 000 000. Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 300 u. 200. Zs.: 1./4. u. 1./10. Künd. u. Verlos. bis 1./4. 1921 ausgeschlossen. Eingeführt in Berlin im Jan. 1911.